
Skiarena: Es wird intensiv diskutiert

ANDERMATT red. Derzeit laufen Gespräche über die geplante Skiarena zwischen Andermatt und Sedrun. Die beteiligten Parteien Andermatt Swiss Alps, Andermatt Gotthard Sportbahnen, Sedrun Bergbahnen und der schwedische Investor Skistar diskutieren derzeit über eine reduzierte Ausbauvariante. Bei Andermatt Swiss Alps spricht man von einem «intensiven Prozess». «Die Lösung, die allen Bedürfnissen gerecht wird, ist in Reichweite», sagte gestern Sprecher Alain Gozzer auf Anfrage. Gleichzeitig dementierte er einen Online-Bericht von «20 Minuten», wonach sich die Parteien bereits auf einen Investitionsplan für eine erste Realisierungsetappe geeinigt hätten. Die Ausbaupläne des Skigebiets sahen ursprünglich Investitionen von rund 200 Millionen Franken vor. Bei einer reduzierten Variante sprechen Experten von rund 130 Millionen Franken.